



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
66 Tiefbau- und Grünflächenamt

Vorlagen-Nummer

125/05

1

Sitzungsvorlage

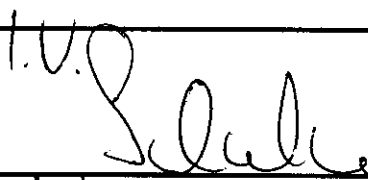
Datum 28.4.2005

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Kennnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	10.05.2005
2.			
3.			
4.			

**Herbizideinsatz auf städtischen Flächen ;
hier: Gemeinsame Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-
Stadtratsfraktion vom 28.01.2005**

Beschlussentwurf:

Der dargestellte Sachverhalt zum Herbizideinsatz auf städtischen Flächen wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 7/13/05, 04.		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Mit gemeinsamem Schreiben vom 28.01.2005 (Anlage 1) bitten die Stadtratsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der SPD um einen Sachstandsbericht über den Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln bei der Pflege städtischer Flächen. Daraus sollte hervorgehen, nach welchen Kriterien die verwendeten Herbizide ausgewählt und welche alternativen Maßnahmen betrachtet worden sind.

Wie auch der örtlichen Presse zu entnehmen war, wurden im Januar des Jahres seitens der WBE GmbH zur Unkrautbekämpfung in städtischen Grünflächen Herbizide ausgebracht. Mit Schreiben vom 18.01.2005 an die WBE GmbH wurde seitens der Verwaltung mit Hinweis auf den bestehenden Ratsbeschluss der weitere Einsatz von Herbiziden untersagt. Die Leistungsbeschreibung Grünflächen zum Leistungsvertrag mit der WBE GmbH weisen mehrfach auf das Verbot des Herbizideinsatzes hin; die Grünflächenpflege ohne Herbizideinsatz ist somit Vertragsbestandteil. Eine Ausnahme bildet hierbei der Einsatz von Herbiziden auf den wassergebundenen Wegen der städtischen Friedhöfe. Hierzu liegt eine Ausnahmegenehmigung der Landwirtschaftskammer Rheinland vor.

Mit Schreiben vom 11.02.2005 wurde die WBE GmbH zur Stellungnahme zum Herbizideinsatz aufgefordert. Die diesbezügliche Stellungnahme der WBE GmbH ist als Anlage 2 beigefügt. Eine Abstimmung mit der Stadt bzw. eine Genehmigung durch die Stadt, wie in der Stellungnahme der WBE GmbH angeführt, erfolgte vor dem Herbizideinsatz nicht; der Einsatz erfolgte eigeninitiativ durch die WBE GmbH.

Aufgrund der von der WBE GmbH vorgebrachten Gründe werden derzeit seitens der Verwaltung in Abstimmung mit der WBE GmbH alternative Möglichkeiten zur Pflegeerleichterung überprüft. Sobald ein diesbezügliches Gesamtkonzept vorliegt, wird der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss hierüber informiert.

Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen
im Rat der Stadt Eschweiler

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler

1. 1. 2005

Stadt Eschweiler
Herrn Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler
Eing.: 02. FEB. 2005
Bm

28.01.2005

**Anfrage: Herbizideinsatz auf
städtischen Flächen**

111 / SIBL
Eingangsbesichtigung
→ nach Vorbereitung 24.1.05 in PA
zurück an H. Bern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der lokalen Presse (EZ/EN 18.01. und 20.01.2005) wurde über den Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln bei der Pflege städtischer Flächen berichtet. Wir bitten die Verwaltung darum, in der nächsten Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses einen mündlichen Sachstandsbericht zu diesem Thema vorzutragen. Daraus sollte hervorgehen, nach welchen Kriterien die verwendeten Herbizide ausgewählt und welche alternativen Maßnahmen betrachtet worden sind.

Mit freundlichen Grüßen

Pieter
Franz-Dieter Pieta
(Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen)

Leo Gehlen
Leo Gehlen
(SPD-Fraktionsvorsitzender)



22. Feb. 2005



WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH
Tulpenweg 29, 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
Herrn Zehn
Postfach 1328

52233 Eschweiler

Zuständig/Abteilung
Karl-Heinz Steeg
Einsatzleitung

Telefon
02403/5096-44

Telefax
02403/5096-30

Datum
21. 2. 2005.

Vorgang

Einsatz von Herbiziden, Ihr Schreiben v. 11. 2. 2005.

Sehr geehrter Herr Zehn,

der Einsatz von Herbiziden zum eindämmen von Wildwuchs erfolgt nur in Ausnahmefällen und in enger Abstimmung mit der Stadt vor folgendem Hintergrund:

1. zum Schutz der Kulturpflanzen und zur Verhinderung einer Beschädigung der Kulturpflanzen, welche bei einer manuellen Pflege entstehen würde
2. in Verbindung mit Verkehrsinseln zur Reduzierung der Verkehrsgefährdung der eigenen Mitarbeiter sowie zur Vermeidung von Störungen bezüglich des Durchgangsverkehrs
3. zur Vermeidung eines möglichen Austauschs von Kulturpflanzen und Pflanz-erden
4. zur Gewährleistung eines dauerhaft gepflegten Erscheinungsbildes von städtischen Grünflächen und zur Verhinderung von Samenflug an kritischen Stellen

Zum Einsatz kommt das Mittel Kerb 50 W was sowohl Bienen- als auch Spinnenverträglich ist. Eine genaue Beschreibung zu dem eingesetzten Mittel Kerb 50 W haben wir Ihnen in der Anlage beigefügt.

Die möglichen Anlagen und Flächen haben wir Ihnen ebenfalls in der Anlage beigefügt.

WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH, An der Wasserwiese 6, 52249 Eschweiler, Telefon: 02403/5096-0, Telefax: 02403/5096-30, Bankverbindung: Raiffeisen-Bank Eschweiler eG, BLZ: 393 622 54, Kto.-Nr.: 2508304016, Amtsgericht Aachen, HRB 10655, Sitz Eschweiler, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Bürgermeister Rudolf Bertram, Geschäftsführer: Manfred Kneilmann, Hermann-Josef Seider <http://www.eschweiler.de>

StadtHerbiziden21022005, Druckdatum:18.02.05 13:13;


Seite 2/2

zum Schreiben an: Der Bürgermeister Herrn Zehn
vom: 21. 2. 2005.

Wir hoffen, dass wir Ihnen hiermit die gestellten Fragen beantwortet haben stehen Ihnen aber gerne zur persönlichen Erläuterung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

W B E Wirtschaftsbetriebe
Eschweiler GmbH


Karl-Heinz Steeg
Einsatzleitung



Ralf Liese
Vorarbeiter Grünflächen

Anlagen: Mittelbeschreibung Kerb 50 W, mögliche Anlagen und Flächen

Anlage

Dürwiss

Rosenbeete verlängerte Jülicherstrasse

Dürwisser Fliess

Parkplatz Blausteinsee

Stadtmitte

Wasserwiese/L11 (Mittelinsel)

Gasse grüner Weg zur Siedlung Indestrasse

Parkplatz Arbeitsamt Gehölzgruppe zum Götz-Briefsweg

Eichendorffstrasse vor ehem. Jugendmusikschule

Röhe

Gehölzgruppen Nickelstrasse

Römerberg/Wardenerstrasse

Stich/Pumpe

Rosenbeet Stich Ecke Friedrichstrasse

Alte Rodung Ecke Waldstrasse

Welsweiler

In der Krause/auf dem Pesch

Nothberg

Rosenbeete Cäcilienstrasse vor Bahnübergang

Wendehammer verlängerte Nothbergerstrasse

Friedhöfe :

Dürwiss Erweiterungsteil Eingangsbereiche

St.- Jöris Erweiterungsteil Eingangsbereiche